

An die Ministerpräsidentin Malu Dreyer
Staatskanzlei RLP
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin,

uns, einer Seniorengruppe aus dem kleinen Ahrdorf Rech ist durchaus bewußt, daß Sie sich normalerweise um die großen Probleme in unserer krisengeschüttelten Zeit kümmern müssen. Ich folge gerne dem Rat eines Mitarbeiters aus Ihrem Hause und wende mich deshalb vertrauensvoll an Sie.

Sie sind unsere letzte Hoffnung: Bitte retten Sie unsere 300 Jahre alte, denkmalgeschützte Brücke, ein einzigartiges kulturelles Erbe unserer Region, vor dem unmittelbar bevorstehenden Abriss.

Es ist psychologisch verständlich, daß unser Gemeinderat, im Jahr der Flut, unter dem traumatischen Eindruck der schrecklichen Flutnacht beschließt: die Brücke muß weg! Sie war der Sündenbock für die verheerenden Verwüstungen in unserem Dorf. Ist sie weg, kann uns bei der nächsten Flut nichts mehr passieren.

Je weiter das Ereignis zurückliegt, umso differenzierter sehen die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Dorfes die Ursachen der Zerstörungen und die Möglichkeiten der Erhaltung dieses besonderen Bauwerkes.

Deshalb beschlossen wir in der Seniorengruppe, mit einer Unterschriftensammlung ein Stimmungsbild zu erheben. In der Anlage können Sie das Ergebnis sehen. Wir befürchten, daß es im Gemeinderat dazu keine konstruktive Diskussion mehr geben wird.

Deutlich wurde das Unverständnis vieler Unterzeichner für das angeblich alternativlose Prüfungsergebnis der zuständigen Behörden, da es mittlerweile verschiedene Expertenmeinungen gibt. Völliges Unverständnis gibt es für die Haltung der Denkmalschutzbehörden, die dem Abriss zugestimmt haben, ohne daß es für uns erkennbar Überlegungen gegeben hätte, das beschädigte Bauwerk, wenn schon nicht als Flußüberquerung, es doch als Denkmal zu sichern, um unsere Geschichte lebendig zu erhalten.

Es wäre hilfreich, wenn die Genehmigung der Kreisbehörde zum Abriss

kurzfristig zurückgezogen werden könnte, um Zeit für bessere Lösungen zu gewinnen, ehe das Denkmal unwiederbringlich auf dem Schutthaufen landet.

Mit freundlichen Grüßen

Elfriede Mittag,
Nollstr. 44
53506 Rech
den 10.12.2022